

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 20

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Herrenhemd.

Ein verflucht Geschlecht.

Ein Mägdelein, Luzinde mit Namen,
War Schneiderin fester Art
Und hatte gar grausam gelitten
Von Männern, treulös und hart.
Sie lebte still und verborgen
In düsterer Grübelrei,
Und grübelnd schneid' und schnitt sie
Und lachte ganz boshaft dabei.
Sie probelte und probelte einfam
Und allen Vergnügen fremd,
Und probelte, bis sie erfunden
Das heutige Herrenhemd.

Dann hing sie's, gestärkt und gebügelt,
Einer Puppe um zum Versuch
Und sprach darüber pathetisch:
Den schwersten, grimmigsten Fluch:
"Du Sündenbrut Adams," so rief sie
"Tyrannisches Männergeschlecht!
Gib acht, mit dieser Erfindung
Doch wird ich entsetzlich gerächt."

"Ich hab' da ein unentbehrlich
Gewandstück Dir konstruiert,
Das flott und nobel Dich kleidet
Und doch infam luxuriert."

"Hineingeschimpft hab' ich beim Nähen
Dir all mein bitterstes Leid;
Wie glänzt' es von zornigen Tränen
Wie ein Brillantengeschmeid."

"Nun werden Robolos die Tränen
Zur Strafe für Deine Schuld
Und machen Dich toll vor Ärger
Und wütender Ungeduld."

"Dann störst Du mit giftigem Schelten
Des friedlichsten Tages Lauf
Und jagt wie aus Wespennestern
Die Launen des Weibervolks auf."
Und wenn Du so reicht Dich verbittert,
Blamiert durch Haussiedensbruch
Und den Teufel gespielt hast — dann merke:
Das ist der Schneiderin Fluch!"

Ein anständiges, wackeres Hausmädchen, welches die bürgerliche Küche kennt und Freude hätte, sich auf diesem Gebiet noch weiter auszubilden, findet Stelle in einem guten Herrschaftshaus. Familie von zwei Personen. Einem tüchtigen und zuverlässigen Mädchen wird gern Selbstständigkeit gewährt. Offerten unter Chiffre T. 4831 befördert die Expedition. [4831]

Offene Haushälterinstelle.

Gesucht nach der franz. Schweiz zur selbständigen Leitung eines bürgerlichen Haushalts eine in allen Zweigen eines Hauswesens erfahrene Haushälterin. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre T. 4830 befördert die Expedition. [4830]

Cine sehr gut repräsentierende junge Tochter von 15 Jahren, gut gesucht und im Umgang mit Fremden gewandt, da sie von jeher im elterlichen Geschäft (Galanterie und Papeterie) neben der Schule servierte, wird zum Zweck der noch besseren sprachlichen Ausbildung in einem nachweisbar guten Haus der franz. Schweiz zu plazieren gesucht. Die Betreffende würde sich auch leichteren häuslichen Arbeiten unterziehen, doch würde hauptsächlich auf den Service in einem feinen Geschäft reflektiert und zwar in einem Hause, wo nur französisch gesprochen wird. Bei der grossen Jugend der Tochter ist Familiennchluss und mütterliche Obserge Bedingung.

Gefl. Offerten sub. Chiffre O. 4827 befördert die Expedition. [4827]

Kochlehrtochter gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrtochter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Gefl. Offerten unter Chiffre 4523 L befördert die Expedition. [4523]

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 K. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

So sprach die gallige Jungfrau,
Der's brausend im Herzen gärt,
Und alles, was sie gesprochen,
Das hat sich leider bewährt.

Zur Plage ist uns geworden
Das Hemd, dies intime Gewand;
Wir leben in ewigem Kampfe,
Im Kriegszustand miteinander.

Bald reicht's an Mäschetten und Kragen,
An Rücken und Brust, o Graus!
Bald bauchten zum Wulst sich die Falten,
Die Knopflöcher schlizen aus.

Und Knöpfe springen vom Zeuge
Zur allerfatalem Stund';
Sie sind bald zu groß, bald zu kleine
Und richten die Nügel zugrund'.

Und überall zwickt und klemmt es,
Und kratzt einen bis auf's Blut,

Das auch den Sanftesten ankommt

Gelinde Verferfermut.

Das haben wir alle erfahren,
Und keinem blieb sie ja fremd,

Die Kreuzmillionengeschichte

Mit unserm verschlungen Hemd.

Es ist eine Hundemisere,
Die einer dem andern klagt;

Es ist zum Unfinningwerden,

Wie man mit dem Hemde sich plagt.

Ja, keine lebende Seele

Sagt alles das Unheil an —

Und das hat mit ihrem Fluchen

Die Schneid'rin Luzinde gethan. Emil Faller.

Kind und Schreibmaschine.

Ganz enorm sollen die Vorteile sein, die das Maschinenschreiben bietet, wenn es sich um die Bewältigung längerer Schreibübungen zur sprachlichen Ausbildung handelt. Die Gesundheitsstörungen, die durch fortgesetzte Handschreibübungen durch die gebückte Haltung und durch die Anstrengung des Auges zutage treten, fallen nämlich beim Maschinenschreiben weg. Besonders groß ist die Entlastung der Augenthätigkeit, da sie sehr bald durch mechanische Handbewegung ersezt wird.

Grade in dieser mechanischen Handarbeit mit aufrechter Körperhaltung liegt wieder ein großer Vorteil des Maschinenschreibens, denn die Hände und Arme verrichten dabei unter Vermeidung grösserer Anstrengungen eine kontinuierliche und abwechslungsreiche Muskelarbeit, während das Handföhren nur einzelne Finger einer Hand — bei unrichtiger Federhaltung oft nur einen einzigen Muskel — in übersättigter Weise anspannt.

Beweglichkeit und Gelenkfähigkeit beider Hände wird durch Übung gefeiert und so die Schulung der Hände für zahlreiche Berichtigungen vorbereitet. Klavier- und Violinspiel, zahlreiche Handarbeiten, das Experimentieren mit physikalischen und andern Apparaten wird für den geliebten Maschinenschreiber wesentlich verringerte Schwierigkeiten bieten. Vor allem wähle man aber für diesen Zweck niemals eine Maschine mit nicht sofort lesbarem Schrift. Trog des scheinbar nicht sehr differenten Prinzipis im Bau der Schreibmaschinen und trotz des ziemlich konformen Baues all dieser Instrumente ergibt sich doch, daß es bei der Maschine von der wahren Länge des Tastaturs und von dem kräftigen Hebelkomplex abhängt, ob sie den ärztlichen Anforderungen genügt oder nicht. Selbstverständlich das Maschinenschreiben für Kinder nicht übertrieben werden, da dann die Vorteile durch Nachteile nicht nur aufgehoben, sondern übertrroffen werden.

Frauen!**Mütter!**

Wie leicht, wie oft in der jetzigen Jahreszeit wird eines der Thriegen von Gefälligkeit befallen! Die Folgen sind Husten, Heiserkeit, Brustkatarrh, Gliederkrankheit, Rückenweh, Gliederkrankheit, rheumatische Schmerzen, Neuralgien! Das sofort anzuwendende, weitere Komplikationen vorbeugende, heilende Mittel ist die so außerordentlich wirksame Einreibung Rheumatol, die schon Unzähligen sofort geholfen hat. Rheumatol sollte in jeder Familie stets zur Hand sein. Die Flasche Fr. 1.50 mit genauer Angabe, wie Rheumatol in den zahlreichen Anwendungsfällen gebraucht werden soll. Sie finden dieses unvertretliche Heilmittel in St. Gallen bei der Hechtagotheke (Gausmann), Löwenapotheke (Mäder), Sternapotheke (Dr. Rebsteiner), sowie in allen Apotheken der Stadt und des Kantons St. Gallen und der ganzen Schweiz. [4761]

Im Hauswesen

erfahrene Person, welche auch die Handarbeiten versteht, zuverlässig und reinlich ist, such Stelle in einer guten Familie, eventuell auch als Haushälterin bei bescheidenen Ansprüchen. Da die Suchende etwas schwerhörig ist, müsste hierauf entsprechend Rücksicht genommen werden. Offerten unter Chiffre R 4807 befördert die Expedition. [4807]

Gesucht:

Junge, gesunde Mädchen zur Nachhilfe d. Krankenschwestern in den Hausräumen in Spital oder Kinderheim. Vorkenntnisse unnötig. Eintritt so bald als möglich. Nähre Auskunft erteilt die Oberin der Schweiz. Pflegerinnen-Sammlerstrasse 15, Zürich V. [4741]

Gesucht

nach Zürich in eine Haushaltung zu Erwachsenen eine tüchtige Haushälterin zur Stütze der leidenden Hausfrau; es muss aber Hausarbeit mit übernommen werden. Zur Bevorsorge der Arbeit sind noch zwei Mädchen da. Offerten unter Chiffre N 4817 befördert die Exp. [4817]

Hotel „Traube“ Nesslau, Ober-Toggenburg Kanton St.Gallen.

800 M. u. M. Schön, ruhig. Sommeraufenthalt in bergumkränz. Hochtale. Bergwaldpark, freundl. Zimmer. Schönes Restaurant, prima Küche. 5mal. Postverbindung. Elektr. Licht. Telefon. Eig. Fuhrwerke. Spezialität: Bachforellen (eig. Fischpacht). Pensionspreis Fr. 5; Mai und September reduziert. Prospekte auf Verlangen gratis.

Höchst empfohlen sich [4833]

F. Riede-Aeschwanden.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.	Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel	1.40
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems	2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche	1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlgeschmeckende Emulsion	2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen	1.70

Maltosan. Neue, mit grosstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung. [1.75]

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:
Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade [4468]

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.



Bester Fleischersatz.

(II 6087 Z) Alleinfabrikant: A. Gränicher, Wollishofen-Zürich.

Pension Guggithal ob Zug

altbekannt und vorzüglich geeignet als **Ausflugsplatz**, wie auch zum Kuraufenthalt, besonders für **Frühjahrskuren**. Prächtige schattige Gärten. Große Waldungen. Zentralheizung. Bäder im Hause und neue complete Seebadanstalt. Angelgerei. Ruder- u. Motorboote. Elektrisches Licht. Eigene Stallung und Fuhrwerke. Strassenbahnverbindung mit Stadt und Bahnhof Zug, sowie Bergbahn nach Zugerberg (Hochplateau, 1000 m ü. M.) Mässige Pensionspreise. Prospekte zu Diensten. **Jos. Bossart-Bucher**, Pension Guggithal.

Geräumige Lokale für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften, derselben Preisermässigung. [4799]

St. Antönien

bei Küblis
Graubünden
1420 M. ü. M.

(H 959 Ch) [4804]

Hotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort.
Pension mit Zimmer von Frs. 5.— an. Prospekte.

Alkoholfreie Weine MEILEN.

Privat-Hoch- u. Haushaltungsschule bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Per Monat 70 bis 80 Frs. je nach besonderen Ansprüchen. Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzetteln für bestimmt gebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Uebung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet. [4698]

Probe-Exemplare
der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.



Malzkaffee & Bonbons
Kaiser's 4574
Kaffee-Geschäft
1000 Verkaufsstellen.
Verkauf mit 5 % Rabatt.
Postversand nach auswärts.
Centrale:
Basel, Güterstr. 311.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissensbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchen tüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert. Privaten umgehend [4611]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Bad Fideris

Kanton Graubünden, 1000 m ü. M.
Geöffnet vom 1. Juni bis Ende September.

bei Küblis
Graubünden
1420 M. ü. M.

Hotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort.
Pension mit Zimmer von Frs. 5.— an. Prospekte.

Auf Touren und Ausflügen

aber auch für den Familienschlaf und zum **Kurgebrauch** sind diese gesunden, vorzüglich mundenden Früchteäpfel pur und mit Quell- oder besser kohlensäurehaltigem Wasser

herrliche Getränke!

[4835]

Kurhaus und Parkhotel Lungern

(H 2453 Lz) Luftkurort I. Ranges (am Lungernsee). [4828]

757 Meter über Meer. Station der Brünigbahn.

Sehr komfortables Familienhotel (140 Betten) in wunderschöner Lage. Modernster Comfort (grosses Vestibül, Lift, elegante Unterhaltungsräume), **Table d'hôte** an kleinen Tischen. Park und Garten, Lawn-Tennis. Seebadanstalt, Ruder- und Angelsport. Grosses Tannenwaldungen, staubfreie Spazierwege. Pensionspreis im Juni und September Fr. 5.—6, im Juli und August Fr. 6.—10. Prospekte bereitwillig durch **J. Imfeld & Cie.**

Reine Ziegenmilch

aus der Molkerei Klosterhof in Muri ist **der beste Ersatz für Muttermilch**. Die Milch ist während 2 Jahren an der **Pflegerinnenschule** Zürich mit **bestem Erfolg** erprobt worden. [4832]

Aerztlich empfohlen bei Ausschlägen der Kinder (Milchschorf), bei Schwächen und Blutarmut, bei Verdauungsstörungen, Verstopfung.

Depot für Zürich: G. L. Martenot, Comestibles, Weinplatz.

Fleurin

ist für alle Topf-, Kübel- und Freilandpflanzen das beste
und einfache

■■■ Düngmittel. ■■■

Garantiert Gehalt an Phosphorsäure, Kali und Stickstoff. Mit vielen I. Preisen prämiert. Glänzende Zeugnisse von Fachleuten. „**Fleurin**“ ist nur echt, wenn in Originalpackung à 60 Cts., Fr. 1.20; 2.—; 3.60 etc.

Erhältlich in Samen- und Blumenhandlungen, Droguerien etc. oder direkt vom Fabrikant

[4834]

Alphons Hörning, Bern.



[4838]

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
ZÜRICH I
I-STOCK

HARMONIUMS

6188

Versandt feinster Riviera-Olivenöle.

E. Sulzberger in Horn a. Bodensee. [4820]

Man bittet, Muster, Preise und Bedingungen zu verlangen.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in einfachster und feinster Ausführung

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Der eisenhaltige Natronäuerling der von jeher hochgeschätzten

Heilquelle von Fideris

wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. — **Mineralbäder**, **Moorbäder**, **Kohlenäurebäder**. — Kurarzt: Dr. med. R. Hugentobler. — Prospekte u. Erledigung von Anfragen durch

4798]

Die Badedirektion: B. Ziltener.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
 sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
 gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

[4619]

Henckell & Roth's

Lenzburger Confitüren

in den beliebten und praktischen

5 Kilo Eimern



sind als die besten überall bekannt. Hergestellt aus frischen Früchten, enthalten sie das herrliche Aroma und den köstlichen Geschmack der frischen Frucht in bisher unerreichtem Maasse. — Lenzburger Confitüren stellen sich billiger als im Haushalt eingemachte Früchte und sind in 19 verschiedenen Sorten auch in Eimern und Kochtöpfen à 10 und 25 Kilo, sowie in Flacons à ca. 1/2 und 1 Kilo

in allen besseren Handlungen zu haben.

Conserverfabrik Lenzburg

v. Henckell & Roth.

[4731]

KURHAUS PASSUGG.

3½ Std. ob Chur
829 M. üb. M. Schweiz

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Frühjahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

Kurmittel: Vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisensäuerlinge. Eine Iodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- und Kohlensäurebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrainkuren. Elektr. Vier-Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad.

[4758]

Indikationen: Chron. und subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallensteine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskelaffektionen, Neuralgias; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin- und Alkoholmissbrauch. Drüseneideen, Kropfbildung, Skrophulose; Verkalkung der Adern; Glaskörpertrübungen. — Kurgemässé Küche. Kuratisch für Diabetiker und Magenkranken.

Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen Rabiusaschlucht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedehnte, ebene Weganlagen im nahen Wald.

Prospekte und nähere Auskunft durch [H 813 Ch]

Kurarzt: **Dr. Scarpatti.** Die Direktion: **A. Brenn.**



4510



Der Amerikaner.

So betitelt Gabriele Reuter, die rühmlichste bekannte Dichterin, ihren jüngsten Roman, der jetzt in der „Gartenlaube“ erscheint und vielleicht ihr reifstes Werk ist. Im Rahmen einer überaus lebhaften Handlung schildert der Roman das Auseinanderprallen moderner, von dem Geist des Amerikanismus befruchteter Ideen mit der verträumten Auffassung einer morsch gewordenen Adelstultur. — Probenummer der „Gartenlaube“ mit dem Romananfang kostenlos durch jede Buchhandlung.

[4826]

Luftkurort Eichenberg

Telephon Za 1960 am Hallwiler See (Aargau) 4805 Telephon

Herrliche Rundsicht. Staubfreie Luft. Tannenwälder. 650 m. ü. M. Eigene Landwirtsch. Fester Preis Fr. 4—4.50 per Tag, alles inbegriffen. Prospl. grat.

Neues vom Büchermarkt.

Selbstziehung. Hergesworte an die deutsche Frau von F. von Brun-Barnow. Gotha 1907. Friedrich Andreas Perthes, Altkriegsellschaft. Preis: broschiert Mf. 2.40; elegant gebunden Mf. 3.60.

Die bereits früher als Schriftstellerin aufgetretene Verfasserin bietet in diesem Werke ein wahres Schatzkästlein edler und wertvoller Gedanken und Ratschläge für die Erziehung, besonders die Selbstziehung des weiblichen Geschlechts. Die Frauensage steht ja im Vordergrunde des allgemeinen Interesses und wird sobald nicht aus dieser Stelle verdrängt werden; zahlreich sind die Versuche und Vorschläge zu ihrer Lösung, und der Weg, den die Verfasserin einzuschlagen lehrt zur Reinerhaltung des Familienebens als des stärksten Wohlwerks gegen die modernen umstürzlerischen Gedanken, ist sicher der einzige und beste zur Erziehung der Frauen zu guten Müttern, die ihre Kinder wiederum zu brauchbaren und nützlichen Gliedern der Gesellschaft zu erziehen imstande sind. In edler Sprache und in einer durch zahlreiche Beispiele belebten Darstellung bespricht die Verfasserin die Ehe, den Einfluss der Frau im häuslichen und sozialen Leben, das Dasein und die Schule, die Glaubensfrage, Kinderleben und Elternrechte, Pflicht und Arbeit, die richtige Einteilung der Mittel, Ordnung und Reinlichkeit, Herrenstatt und Anmut, Selbstbeherrschung und Friederichtung, den Wert guter Letzfäße und noch manche andere Frage, die der vornehmste Beruf der Frau, ihre Stellung als Mutter und als Haupt und Mittelpunkt der Familie, aufwerfen lässt. Aus der Praxis für die Praxis geschrieben, eignet sich somit das Werk, das vom Verlage in sehr ansprechender Weise ausgestattet ist, vorzüglich zu Geschäftszwecken und wird, richtig benutzt, in jeder Familie, in der Hand der Mütter, wie der heranwachsenden Töchter, Nutzen stiften und Segen spenden.

Der Weg zum Ruhme. Roman von Georges Ohnet. Geheftet Mf. 3.—, gebunden Mf. 4.—. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Die alte Lehre, daß ein starkes Talent den Weg zum echten Ruhme nur dann finden kann, wenn ein starker Charakter sein Führer ist, predigt hier der be-

kannte französische Romancier in der Form eines alängenden Gesellschaftsromans, in dem er all die Eigenarten entfaltet, denen er seine große Gemeinde verdankt. Der Komponist Olivier Verdial hat seine Laufbahn mit einem großen und verdienten Erfolg begonnen, aber immer noch nicht gesiegelt genug, beraubt er sich selbst der Freiheit, die ihm zum Schaffen nötig ist, indem er eine amerikanische Milliardärstochter heiratet und durch seine Frau und deren Familie gezwungen wird, dem wichtigen gesellschaftlichen Treiben der großen Welt seine Zeit zu opfern. Im letzten Augenblick, als er schon nahe daran ist, sich selbst und die Achtung der andern völlig zu verlieren, erreicht er die goldenen Ketten; nach schwerem innerem Kampf trennt er sich, trotz gegenseitiger aufrichtiger Neigung, von seiner Frau, um wieder ganz seiner Kunst zu leben, die ihm durch neue vertiefte Erfolge das Oster reichlich lohnt, das er ihr gebracht. Wie es sich bei Ohnet von selbst versteht, ist diese an sich einfache Handlung äußerst spannend vorgetragen und mit farbenreichen Schilderungen aus der Gesellschaft durchzogen, so daß dieser „neue Ohnet“ als vortreffliche Unterhaltungslektüre empfohlen werden kann.

Die Verwirklichung eines schönen Traums.

Die Hebung der Rauchpflege in den Städten ist ein Problem, das die Heizungstechniker schon lange beschäftigt. Allen bisherigen Heizungsmethoden haftete, wie Franz Wendt im 11. Heft der illustrierten Zeitschrift „Leber Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) ausführt, der prinzipielle Fehler an, daß man das Heizmaterial von oben ausschüttete. Die Zufuhr von oben muß die Glut führen und das gefürchtete Refluxat — schwarze dicke Rauchwolken — erzeugen. Durch diese Beobachtung ist die Technik neuordnungs zu dem Prinzip der Unterfeuerung gekommen. Über erst dem Ingenieur Karl Wegener ist es durch reife theoretische Erörterungen gelungen, die Lösung der Unterfeuerungsfrage vollkommen herbeizuführen. Ein kleiner hydraulisch bewegter Stempel drückt hierbei das frische Heizmaterial vorwärts und durch einen kegelförmigen Rost nach oben an die glühenden Kohlen heran. Ein kleiner Rasten oberhalb des Stempels birgt die Stückkohlen im Vorrat. Die Dämpfe, die entstehen, wenn die frischen Kohlen von unten die weißglühende Oberschicht treffen und durchdringen, zerfallen in Kohlensäure und Kohlenoxyd. Die Bildung von Rauch ist dabei vollkommen ausge- schlossen. Wie die Einführung der Begenerfeuerung auch ein wenig vom Glück begünstigt wurde, davon berichtet ein kleines Hörchen: Man erzählte, wie der Kaiser im Winter 1902 an einem Fenster des Schlosses Monbijou in Berlin lehnte und mit Mühselkagen die schwarzen Rauchwolken eines kleinen Schornsteins beobachtete, der zum Schloß gehörte. Er rief einen Beamten herbei und forderte in seiner impulsiven Art, daß das umgehend abgestellt werden solle. Die bekannten Methoden verfolgten. Die neue Unterfeuerung brachte Hilfe. Im Schloß Monbijou wurden die ersten großen Anlagen der neuen Erfindung ausgeführt.

Abgerissene Gedanken.

Wenn der Verliebte zum größten Opfer bereit ist, nennt ihn der Nüchterne Egoist. *

Die Verliebten sind nie unzugänglicher, als wenn sie am zugänglichsten sind. *

Die erste Runzel ist der erste wahre Verdruss der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, die selbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vortrefflichen Crème Simon, welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falten verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht sorgt. Man gehe weiter in der Behandlung der Haut und wende Reispuder Simon an, welches als reiner Stärkereis garantiert und somit besser ist als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein **frisches Aussehen bis zum höchsten Alter hinauf.** (O 3601 c) [4506]

Kandersteg

1200 Meter
über Meer.

Berner Oberland (Schweiz)

Route: Gemmi-Leuk-Zermatt ■ Täglich 2 Postkurse von Bahnhof (von Thun oder Interlaken.) station Frutigen (zwei Stunden).

Klimat. Luftkurort und Touristenstation I. Ranges (1000 Betten)

Sommer- und Winterressort

Auf ebenem Hochplateau inmitten gigantischer Hochgebirgs- und Gletscherszenerien gelegen. Ausgangspunkt für Hochgebirgstouren in grossartiger Schne- und Eisregionen, Uebergänge ins Gebiet der Jungfrauette, nach Mürren etc. 5 Klubhäusern. Tüchtiges Führercorps, prächtige Spaziergänge und Ausflüge im Thal, speziell zum weltberühmten **Blausee u. Oeschinensee**, sowie ins **Gasterntal, Gemmi** etc. etc.

(H 3609 J)

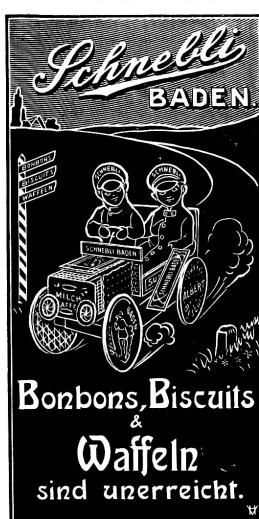
Zahllose Wasserfälle. Reiche Alpenflora. Vorzügliche Wasserversorgung. Elektrisches Licht. Privat-Chelet. Lawn-Tennis.

Angenehmster Aufenthaltsort für Gesunde und Erholungsbedürftige. **Hötel und Pensionen:** Adler, Alpenblick, Alpenrose, Bären, Bellevue & Central, Blümisalp, Kurhaus, Park-hôtel, Gemmi, Grand Hôtel Kandersteg, Hôtel Müller, Oeschinensee, Schwarzenbach, Grand Hôtel Victoria.

Protest, engl., kath. Gottesdienst.

Prospekte durch die Hôtelbesitzer und das Verkehrsbureau Kandersteg.

[4829]



H 1000 Z)

1122

+

—

—

—

Sichere Existenz.

Infolge eingetretener Familienverhältnisse ist in industrieller, gewerblicher Ortschaft des Toggenburgs (Eisenbahnknotenpunkt) ein seit vielen Jahren mit galem Erfolg betriebenes

Ladengeschäft

— Restenlager, Mercerie, Passementerie etc. — sofort zu verkaufen. Am liebsten samt dem sehr günstig nächst dem Bahnhof gelegenen Geschäfts- und Wohnhaus. Nachweisbar solventen Persönlichkeiten werden sehr annehmbare Bedingungen gestellt. Gefl. Anfragen unter Chiffre W X 4814 befördert die Expedition. (4814)

Jakobsbad, Appenzell J.-Rh.
Bad- & Molkenkuranstalt

1. Juni 1907. **Eröffnung** 1. Juni 1907.
Station der Appenzellerbahn. — Telephon.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind. Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnackige Rheumatismen aller Art. Auss.-rrt milde Lage; frische rein Alpinale Molkerei, Käse, Ziegenmilch, aus eigener Alp. Dampf- und Douchebäder. Sohlbäder und andererartige Zusätze. Sonnenbäder. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. Reichsteiner in Urnäsch. Sorgf. Dienstung, gute Küche, frisch renovierte Zimmer mit elektr. Beleuchtung. Pensionspreis Fr. 4.50 bis 6.— Prosp. wird franko zugesandt. (Za G 892)

Es empfiehlt sich bestens Joh. Eiser-Sager, vorm. A. Zimmermann.

Walliser Spargeln

Tagesernte, I. Qualität, 2½ Kg. Fr. 3.50;
5 Kg. Fr. 6.50. II. Qualität Fr. 3.—
und Fr. 5.50, franko. (H 23, 184 Lz)
4836] **Em. Felley**, Handtg. **Saxon.**

6881

4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2.50

Journal-Tagebuch 2.—

Kassabuch mit netter

Einteilung 1.50

Fakturabuch, übersichtlich eingerichtet 1.80

Versende alle 4 Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—.

Schreibbücherfabrik

A. Niederhäuser

Grenchen. [4514]



4772] (H 121 Lz)